

# Afrika

## ECOWAS

Die Economic Community of West African States wurde 1975 gegründet und zählt 1991 16 Mitgliedstaaten zwischen Mauretanien und Nigeria. Bis zum Jahr 2000 soll eine gemeinsame Währung eingeführt werden. Ö ?



## COMESA

Handelszone im Süden und Südosten Afrikas.

## SADC

Handelszone im südlichen Afrika.

## Panafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft

Bis zum Jahr 2025 soll eine alle afrikanischen Staaten umfassende Wirtschaftsgemeinschaft geschaffen werden. Haupthindernisse auf dem Weg dazu sind übertriebene Grenzkontrollen, lähmende Bürokratie sowie Währungs- und Sprachvielfalt.

## Nordafrikanische Zollunion (UMA = Union du Maghreb Arabe)

Tunesien, Libyen, Marokko und Algerien.

## EAC

Die East African Customs Union ist der erste wirkliche Zusammenschluss in Afrika. Nach jahrelangen Verhandlungen schließen sich die 3 ostafrikanischen Staaten Kenia, Tansania und Uganda im März 2004 zu einer Zollunion zusammen; Ruanda und Burundi wollen ihr in naher Zukunft ebenfalls beitreten. Langfristig wird nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine politische Integration der Mitgliedsländer mit Währungsunion angestrebt.



# Islamische Freihandelszonen

## ECO

(Auch Staaten, die nicht muslimisch sind, können der Organisation beitreten)

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Sie wurde vom Iran, der Türkei und Pakistan gegründet.

1992 kamen 6 islamische Staaten der ehemaligen Sowjetunion und Afghanistan dazu.

1993 wurde die Bank für Handel und Entwicklung mit Sitz in Istanbul gegründet.

1994 gehören der ECO 10 islamische Staaten an.

Ziel: Schaffung eines gemeinsamen Marktes vom Mittelmeer bis zur chinesischen Grenze mit 300 Mio. Konsumenten.

- I Schaffung einer modernen Infrastruktur zur Entwicklung des Handels
- I Abschaffung der Zollschränken
- I Wissenschaftliche Zusammenarbeit
- I Umweltschutz

## D-8

Die D-8 (Developing-8) wurde Mitte 1997 auf türkische Initiative hin (pro-muslimischer Flügel) gegründet. Sie zählt 8 muslimische, bevölkerungsreiche, arme Staaten (die Türkei, Nigeria, Ägypten, Pakistan, den Iran, Indonesien, Bangladesh und Malaysia) mit 800 Millionen Menschen und versteht sich als Gegenstück zur G-7 bzw. G-8.

Ziel: Wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit auf dem Weg zu einer gerechteren Weltordnung (Gleichheit statt Diskriminierung).

Bemerkung: Die nicht muslimische türkische Presse zweifelt an der Effizienz der D-8, die sie als „Klub der Habenichtse“ oder „Disaster-8“ verspottet.